

**HOHER KASTEN**  
GRENZENLOS 360

**GESCHÄFTSBERICHT 2023**

**Kinder**  
(0 bis 15 Jahre)  
**fahren**  
**gratis!**

Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, 9058 Brülisau

**ZAHLEN & FAKTEN**

# EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2024

## SAMSTAG, 1. JUNI 2024, 10.30 UHR, BEI DER TALSTATION IN BRÜLISAU

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Im Namen des Verwaltungsrates darf ich Sie herzlich zur ordentlichen Generalversammlung der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG einladen. Stimmberechtigt sind die am 4. April 2024 eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Die Akkreditierung für die Generalversammlung ist am 1. Juni pünktlich ab 9.30 Uhr offen. Bis zum Beginn der GV um 10.30 Uhr unterhält Sie die Musikgesellschaft Brülisau.

Mit dem Coupon auf dem Stimmrechtsausweis erhalten Sie einen Gutschein für das Essen am Samstagmittag in einem der folgenden Restaurants:

- Berggasthaus Plattenbördeli
- Berggasthaus Ruhesitz
- Gasthaus Lehmen, Weissbad
- Gasthaus Rössli, Brülisau
- Hotel Bad Gonten, Gontenbad
- Hotel Hof Weissbad
- Hotel Restaurant Belvedere, Weissbad
- Hotel Restaurant Golf Gonten
- Restaurant Alpenrose, Wasserauen
- Restaurant Eggli, Steinegg
- Restaurant Frohe Aussicht, Schwende
- Restaurant Freudenberg, Appenzell
- Restaurant Hof, Appenzell
- Restaurant Neues Bild, Eggerstanden
- Restaurant Rose, Gontenstrasse, Appenzell
- Rössli Weissbadstrasse, Appenzell
- Wirtschaft Altes Bild, Eggerstanden

Bitte beachten: Sie brauchen zwingend einen Gutschein für das besuchte Restaurant, um in den Genuss eines kostenlosen Mittagessens zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der GV 2024.

Brülisau, 9. April 2024

Im Namen des Verwaltungsrates der  
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG



Emil Koller  
Präsident des Verwaltungsrates

### Verwaltungsrat

Emil Koller, Appenzell, Präsident	bis 2024
Christof Steger, Altstätten, Vizepräsident/Aktuariat	bis 2024
Jakob Signer, Appenzell, Ressort Finanzen	bis 2024
Thomas Rusch, Appenzell, Ressort Bau	bis 2024
Jonny Dörig, Brülisau, Ressort Technik	bis 2024

### Revisionsstelle

Revison Treuhand AG, Sargans	bis 2026
------------------------------	----------

### Geschäftsleiter Seilbahn

Martin Ebnetter, Schwellbrunn	seit 2011
-------------------------------	-----------

### Pächter Drehrestaurant

Urs Brülisauer, Appenzell	seit 2006
---------------------------	-----------

### Pächter Gasthaus Rössli

Claudia und Tobias Fässler, Brülisau	seit 2023
--------------------------------------	-----------



# ZWEITBESTES JAHRESERGEBNIS ALLER ZEITEN

Die Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Die 224'441 Frequenzen sind das zweitbeste Jahresergebnis, das unsere Seilbahn in ihrer Geschichte seit 1964 eingefahren hat. Nur das Jahr 2008, als das Drehrestaurant eröffnet wurde, brachte mit rekordhohen 241'846 Frequenzen ein noch besseres Resultat. Der Erfolg zeigt sich auch im finanziellen Ergebnis. Der Bahnumsatz lag gegenüber dem Vorjahr um CHF 206'519 oder 9% höher. Nebst den betriebsnotwendigen Abschreibungen von CHF 925'000 wurden weitere CHF 260'000 abgeschrieben. Unter dem Strich bleibt mit CHF 515'074 der höchste Jahrgewinn seit 2008 resp. der zweithöchste aller Zeiten.

## **Erfolgsfaktor Wetter**

Der wichtigste und alles entscheidende Erfolgsfaktor für eine Ausflugsseilbahn ist und bleibt – das Wetter. Das lässt sich an den unterschiedlichen Monatsfrequenzen im Berichtsjahr 2023 ablesen. So lockte die Sonne bereits in den ersten beiden Monaten Januar und Februar zahlreiche Gäste auf unseren Aussichtsblick. Schönes Wetter, gute Fernsicht sowie «nur» drei Föhnstage im Januar führten dazu, dass überproportional viele Gäste den Hohen Kasten besuchten und zum grossen Teil die TagblattPlus-Aktionsgutscheine «2-für-1» einlösten.

Nach der Revisionspause im März ging es im gleichen Stil weiter. Von April bis und mit Juli lagen sämtliche Monatszahlen über dem fünfjährigen Durchschnitt – wobei zu berücksichtigen ist, dass im fünfjährigen Durchschnitt der Jahre 2018–2022 auch jene mit coronabedingten Einschränkungen inkludiert sind. Allein die Tatsache, dass wir das beste erste Halbjahr aller Zeiten einfahren durften, zeigt aber, dass uns das Wetter günstig gestimmt war und die Zahlen dem Vergleich mit früheren Jahren standhalten. Die Frequenzen im Juni 2023 waren hinter 2008 die zweitstärksten aller Juni-Zahlen.

Im gleichen Stil ging es bis Ende Oktober weiter. Einzig der Monat August lag um 9% unter dem fünfjährigen Durchschnitt. Unter allen 59 August-Monaten unserer Geschichte belegt der August 2023 immerhin noch Rang 30.

Wie das Jahr auch hätte ausfallen könnte, zeigte sich ab Ende Oktober. Eine längere Regen- und Sturmperiode schloss das Jahr 2023 ab. Der damit verbundene Einbruch der Gästezahlen konnte das ausgezeichnete Jahresergebnis allerdings nicht mehr entscheidend trüben. Obwohl wir nach dem Januarföhn bis Oktober vom «ältesten Oberdorfer» (Föhnsturm) verschont blieben, verzeichneten wir bis Ende Jahr bereits wieder 18,5 Föhnstage. Selbst der letzte Tag des Jahres, der Silvestertag, ging mit Föhn zu Ende und verhinderte, dass Aktionäre am letzten Tag des Jahres noch ihre ablaufenden Aktionärstickets einlösen konnten.

## **Zugpferd Drehrestaurant**

Das Drehrestaurant erweist sich nach wie vor als Publikumsmagnet. Die Frühstücksbuffet ist sonntags auf lange Zeit sehr gut ausgebucht. Ebenso beliebt ist das Vollmond-Dinner, wel-

ches um die Vollmondzeit an zwei bis drei Abenden angeboten wird. Insgesamt genossen im letzten Jahr 1'893 Vollmondgäste das Dinner im Drehrestaurant.

Ein Abendbankett im Drehrestaurant ist stets ein besonderes Ereignis. Im vergangenen Jahr durften wir an 72 Abenden Gesellschaften auf den Hohen Kasten und wieder ins Tal zurückbefördern.

## **Gleichmässige Auslastung**

Die Auslastung des Seilbahnbetriebes ist heute viel ausgeglichener als früher. Dominierten in den Siebzigerjahren noch Sonntage mit Tagesfrequenzen von weit über 3'000 Gästefahrten, bringt heute nicht einmal ein Sonderereignis wie die Airshow mehr als 2'670 Frequenzen auf den Zähler an der Kasse.

Das Schöne ist, dass es heute dafür fast nie mehr Wartezeiten an der Talstation gibt. Einzig kurz vor Mittag kommt es bei schönem Wetter hie und da zu höherem Gästeaufkommen, weil viele Leute gleichzeitig zum Mittagessen ins Drehrestaurant strömen.

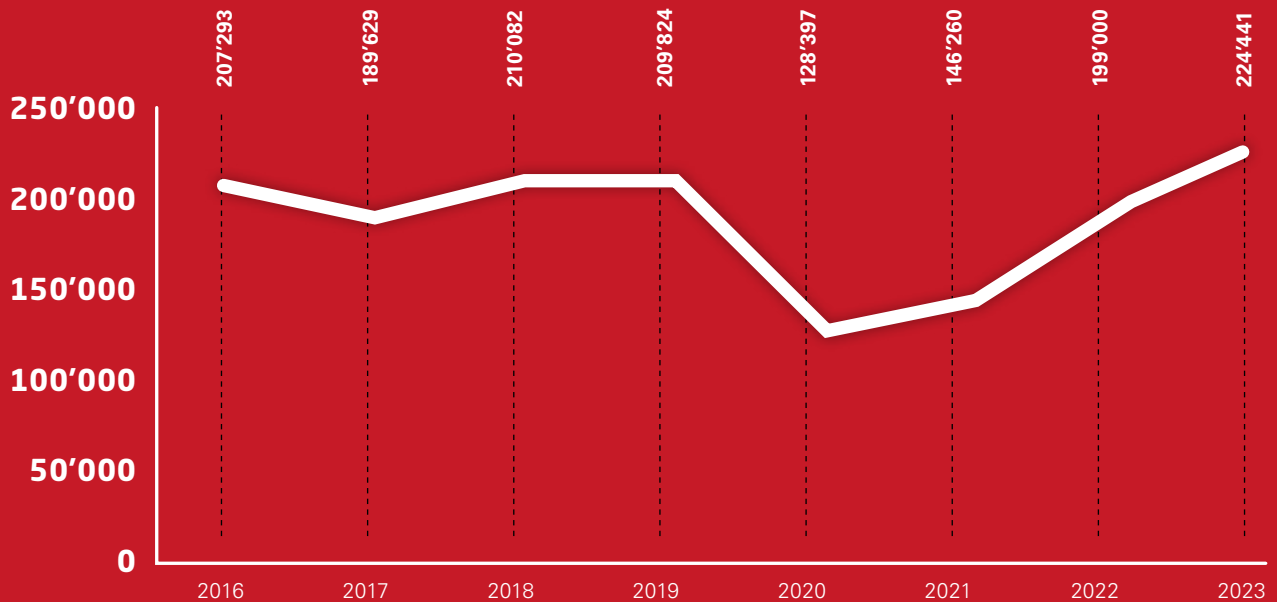
Beste Reisetage sind übrigens der Montag und der Donnerstag, wo gemäss Statistik weniger Gäste auf den Hohen Kasten fahren. Am Freitag stellen wir demgegenüber fest, dass vermehrt ein jüngeres Publikum auf den Kasten fährt. Ob das die vermehrt Teilzeit arbeitenden Millenials sind, darf nicht mit Sicherheit gesagt, jedoch vermutet werden.

## **Mehr internationale Gäste**

Von April bis Mitte Juni besuchten auffallend viele internationale Gäste den Hohen Kasten. In dieser Zeit war ein grosser Teil der Fahrgäste Englisch sprechend. Dem haben wir Rechnung getragen und unsere Mitarbeitenden in englischer Sprache ausgebildet. Unsere Karen Spencer führte dank ihrer englischen Muttersprache diese Aufgabe im Frühjahr inhouse grad selber aus. So konnte sie den Wortschatz gezielt auf die häufigsten Anwendungen im Seilbahnbetrieb ausrichten. Dafür wurde auf Grammatik und schriftliche Ausbildung weitgehend verzichtet. Wichtig ist, dass alle Mitarbeitenden mit Gästekontakt ein paar Brocken Englisch sprechen und die häufigsten Fragen beantworten können.

# Frequenzen

Berg- und Talfahrten 2016 - 2023



## Berg- und Talfahrten 2023

**224'441** FAHRTEN



125'965



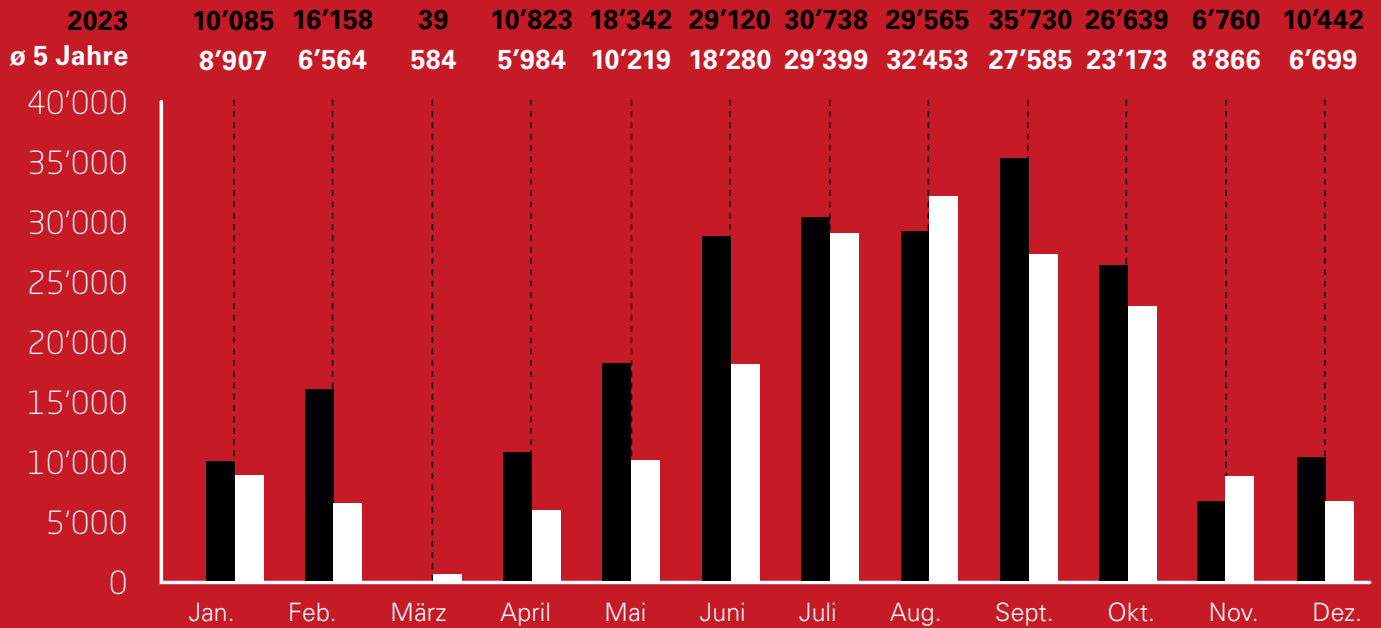
98'476

# Monatsfrequenzen

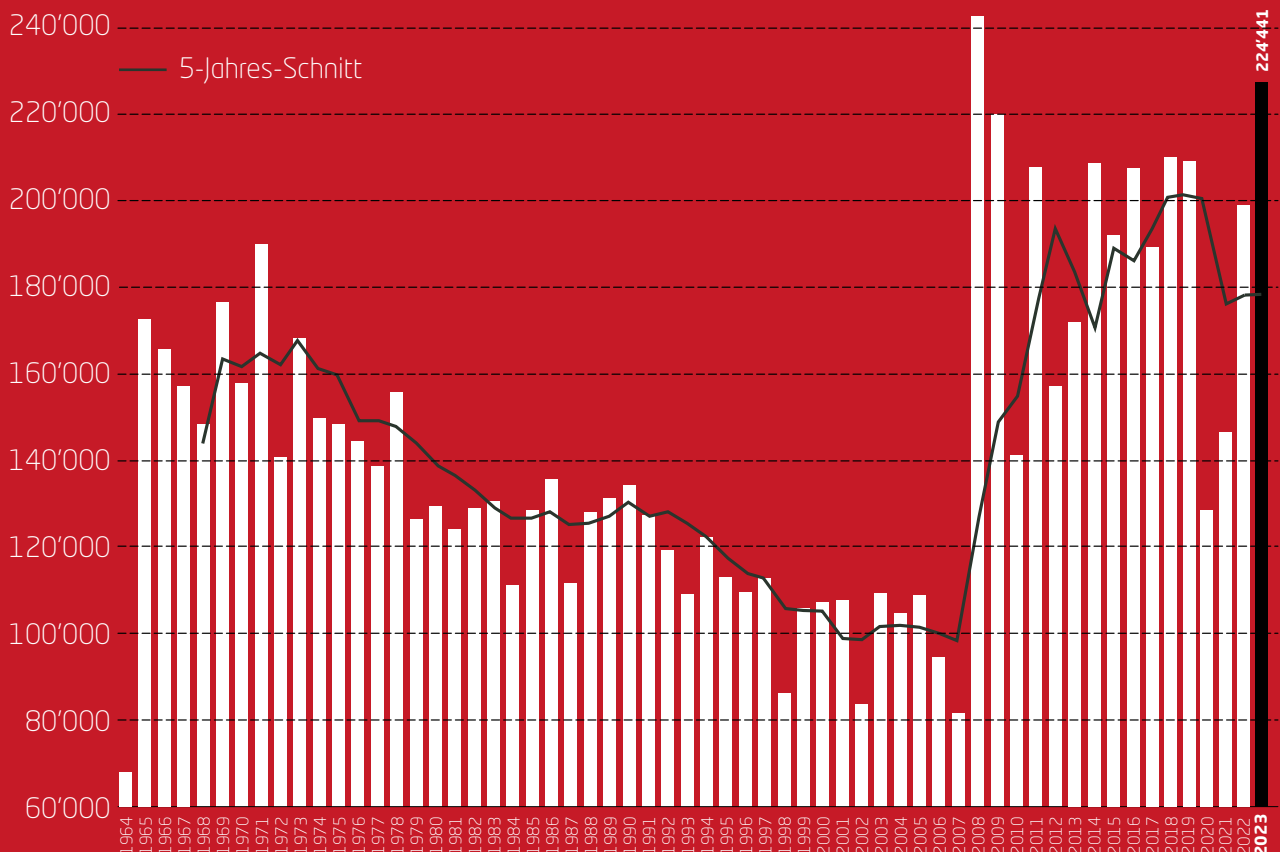
im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt

2023

2018 bis 2022



# Frequenzen 1964-2023



# PERSONAL

Seit 1. Mai 2023 haben wir mit André Huser wieder einen Technischen Leiter. Er war vorher in der Doppelfunktion als Geschäftsleiter und Technischer Leiter bei den Sportbahnen in Braunwald tätig. In unserem Unternehmen ist er gleichzeitig auch Stellvertreter von Geschäftsleiter Martin Ebnetter.

Seit 1. Juli 2023 ist neu Walter Gantenbein für die HKDS im Einsatz. Walter Signer arbeitet nicht mehr bei unserer Seilbahn, jedoch weiterhin im Alpengarten als erfahrener Bergheuer. Unsere Marketingverantwortliche, Nina Ergens, hat ihr Pensum seit September 2023 für ihr Bachelor-Studium reduziert.

Ansonsten blieb beim Personal alles beim Alten. Derzeit verzeichnen wir nur selten Wechsel beim Personal, was uns natürlich sehr freut. Ebenso erfreulich sind die vielen Komplimente für die auffallende Freundlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies gilt für alle und bestätigt unsere Freundlichkeit vom ersten Eindruck auf dem Parkplatz über den Kontakt mit Mitarbeitenden an der Kasse und bei der Seilbahn bis hinauf in die Gastronomie. Die Rezensionen im Internet fallen fast durchwegs nur positiv aus.

Dass uns vermehrt Firmen und Institutionen besuchen, liegt bestimmt an der Aussicht auf dem Hohen Kasten sowie am Angebot mit Rundweg, Drehrestaurant usw. Ein weiterer, sehr wichtiger Faktor ist jedoch die viel gelobte Freundlichkeit der Mitarbeitenden, welche mit ihrem Auftreten einen grossen Teil zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Dafür sei allen auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Nicht nur die Gäste schätzen dieses Verhalten, auch der Verwaltungsrat und mit ihm die Aktionärinnen und Aktionäre sind dankbar für diese positive Arbeitshaltung.

## Geschäftsleiter Martin Ebnetter verlässt uns

Im laufenden Geschäftsjahr 2024, allenfalls auch erst im neuen Jahr 2025, wird uns Martin Ebnetter, unser verdienter Geschäftsleiter, nach 13 Jahren in dieser Funktion, leider verlassen. Martin möchte mit 47 Jahren nochmals eine neue Herausforderung annehmen und hat sich in bestem Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat und seinen Mitarbeitenden zu diesem Schritt entschieden, was wir sehr bedauern. Derzeit läuft die Ausschreibung der freien Stelle. Martin Ebnetter hat sich bereit erklärt, noch so lange für die Kastenbahn im gewohnten Rahmen und angestammten Aufgabenbereich tätig zu sein, bis ein neuer Geschäftsleiter eingearbeitet ist.

Wir wünschen Martin Ebnetter beruflich und privat nur das Allerbeste, viel Glück und weiterhin viel Erfolg.

## MITARBEITENDE SAISON 2024

### Festangestellte

Brülisauer Xaver

Ebnetter Martin  
Ergens Nina  
Gantenbein Walter

Huser André  
Inauen Roger  
Keller Sybille

Kübele Rolf

Schweizer Walter  
Spencer Karen Elizabeth  
Wyss Josef

### Funktion

Kabinenbegleitung /  
Instandhaltung / Maschinist  
Geschäftsleitung GL  
Marketingleitung  
Kabinenbegleitung /  
Instandhaltung / Maschinist  
(seit 1.7.23)

Technische Leitung TL / GL Stv.  
Kabinenbegleitung / Unterhalt  
Kasse / Kabinenbegleitung /  
Unterhalt

Kabinenbegleitung /  
Instandhaltung / Maschinist  
TL Stv. Sicherheitsbeauftragter  
Kasse  
Kabinenbegleitung / Saisonier

### Aushilfen

Brülisauer Heidi  
Brülisauer Nikolaus  
Fringer Herbert

Fuster Susanne  
Graf Maria  
Inauen Röbi  
Itting Sabine  
Koch Bruno  
Kölbener Susanne  
Rechsteiner Wolfgang  
Rusch Martin  
Schiltknecht Manfred  
Schmid Thomas

Kasse  
Kabinenbegleitung  
Parkdienst / Kabinenbeglei-  
tung

Buchhaltung  
Reinigung  
Parkdienst  
Kabinenbegleitung  
Kabinenbegleitung  
Kasse  
Kabinenbegleitung  
Kabinenbegleitung  
Maschinist / Kabinenbegleitung  
Kabinenbegleitung



# VERKEHR UND PARKIEREN

## Parkplatz-Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der Parkplätze verlief auch im zweiten Jahr problemlos. Automobilistinnen und Automobilisten sind sich heute gewöhnt, dass für das Abstellen von zwei Tonnen fahrbarem Blech ein Beitrag zu leisten ist. Jedenfalls ist nicht feststellbar, dass sich Gäste durch die Parkplatz-Bewirtschaftung von einem Besuch abhalten lassen.

Die Anzahl Parkvorgänge bewegte sich im Rahmen unserer Erwartungen. Fast 60% der Bezahlungen erfolgten digital. Der analoge Anteil mit Münzzahlungen am Automaten war entsprechend kleiner. Der Anstieg der Übernachtungszahlen im Alpstein ist jeweils am steigenden Ertrag bei der Parkplatzbewirtschaftung ablesbar, da diese Gäste meist für zwei oder mehrere Tage bezahlen.

Dank den langen trockenen Wetterperioden verteilte sich das Gästeaufkommen sehr gleichmässig über das ganze Jahr 2023. Damit mussten die Überlaufparkplätze auf den Wiesen seltener als üblich belegt werden.

## Hohe Belegung im Winter

Mit dem Ertrag aus den Parkgebühren können Investitionen für die Parkplätze getätigt werden. Ein Teil des Ertrags geht auch an den Winterdienst, da im Winter immer mehr Fahrzeuge in Brülisau stehen. Mit den Einnahmen müssen immer öfter auch die Schneehaufen abgeführt werden. Ansonsten würden die Parkplätze nicht mehr ausreichen. An schönen Tagen mit Schnee kommen rund 85% der Leute mit Schlitten, Schneeschuhen und Tourenskis nach Brülisau. Diese nutzen ausschliesslich den Parkplatz. Steigen diese Zahlen weiterhin an, herrscht in Brülisau im Winter irgendwann akuter Parkplatzmangel. Mit Hilfe von Polizei und Bevölkerung schaffen wir es bis jetzt immer irgendwie, auch im Winter die zahlreichen Fahrzeuge der Wintersportler irgendwo im Dorf zu platzieren.



## AUSTRITT ASP

Der Verwaltungsrat der HKDS AG hat letztes Jahr nach mehrjähriger Vorbereitung und auf Basis einer gross angelegten Studie beschlossen, aus der Alliance SwissPass ASP auszutreten. Damit berechtigen seit dem 1. Januar 2024 Halbtax und GA nicht mehr zu einem vergünstigten Fahrpreis.

Wir folgen damit dem Beispiel der Bergbahnen in Graubünden, welche vor genau 20 Jahren, im Jahr 2003, alle gemeinsam aus dem ASP ausgetreten sind. Einzig Sedrun–Disentis trat damals nicht aus und Arosa–Lenzerheide hat später einen Rückzieher gemacht. Bei allen übrigen Bahnunternehmen im Kanton GR, welche keine Erschliessungsfunktion haben oder der Öffentlichkeit «gehören», wie beispielsweise Chur–Brambrüesch, sind seither Halbtax und GA nicht mehr gültig. Das gleiche gilt für verschiedene Schifffahrtsgesellschaften. Auf dem Walensee beispielsweise sind Schifffahrten sowohl in Längs- als auch Querrichtung trotz Erschliessungsfunktion von Quinten nicht im Halbtax- und GA-Verbund.

Mit dem Austritt aus dem ASP vereinfachen wir unsere Preisstruktur. Von den ehemals 156 Ticketarten bleiben nur noch ein paar wenige. Und weil bei uns Kinder bis 16 Jahre gratis fahren, entfallen auch alle Kinder-Ticketvarianten. Die Arbeit an der Kasse wurde im laufenden Jahr dadurch spürbar einfacher für unsere Mitarbeiterinnen.

Ohne die Bindung an die ASP könnten wir die öffentlich immer wieder geforderte Steuerung der Gästezahlen mittels Dynamic Pricing einführen, wenn das Bedürfnis dafür weiter wächst. Mit ASP ist das schlicht unmöglich, weil die Gäste ihre Tickets immer öfter am Abgangsort (beispielsweise in Zürich) oder per Smartphone lösen, was eine Gästesteuerung verunmöglicht.

Ein wichtiger Grund ist ferner, dass nun die Quersubventionierung voll zahlender Gäste zugunsten der Halbtax- und GA-Besitzer entfällt. Gemäss der breit angelegten Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz müssen wir infolge dieses Entscheides mit einem Rückgang der Gästezahlen um bis zu 20% rechnen. Das ist allerdings im Sinne vieler Tourismuskritiker und gewisser Teile unserer Bevölkerung, welche immer wieder kritisieren, dass wir Seilbahnen zu viele Gäste in den Alpstein holen würden. Mit diesem Schritt kommen wir auch dem Wunsch dieser Anspruchsgruppe entgegen.

Ohne den Austritt aus der ASP hätte der Fahrpreis pro Retourenfahrt auf CHF 56 erhöht werden müssen. Nun beträgt er für alle Fahrgäste einheitlich CHF 40. Gäste ohne Halbtax/GA fahren heute damit CHF 16 günstiger, wohingegen Fahrgäste mit Halbtax/GA CHF 12 mehr zu bezahlen haben gegenüber der ASP-Mitgliedschaft.

Der Übergang zum neuen Regime ohne ASP verlief entgegen den Befürchtungen weitgehend problemlos. Die Zahlungen aus dem Halbtaxtopf gingen im Berichtsjahr um zwei Drittel zurück, was aber nichts mit unserem Ausstieg zu tun hat. Grund ist vielmehr, dass im Jahr 2023 die beiden Coronajahre ausbezahlt wurden, weil die ASP die Entschädigung mit einer Verzögerung von zwei Jahren auszahlt. So lange dauern die Berechnungen, da immer mehr Transportunternehmen Anspruch auf die Gelder im Halbtaxtopf erheben und das verbleibende Geld am Schluss unter alle Transportanbieter verteilt werden muss.





# EMIL KOLLER TRITT AB

Nach 21 Jahren als Präsident des Verwaltungsrates tritt Emil Koller bei den Erneuerungswahlen nicht mehr an. Er erreicht dieses Jahr das Pensionsalter und hat bereits vor längerer Zeit seinen Rücktritt angekündigt und seine Nachfolge vorbereitet.

Emil «Migg» Koller wurde an der GV 2003 zum Präsidenten des komplett neu bestimmten Verwaltungsrates gewählt. Er und seine Verwaltungsratskollegen erkannten rasch, dass die Kastenbahn ohne strategische Neuausrichtung trotz der soeben vollzogenen finanziellen Sanierung nicht zu retten wäre. Ohne rigorose Massnahmen wäre man innert kurzer Zeit wieder vor dem finanziellen Aus gestanden.

So konzentrierte sich der VR schon bald auf den Bau eines Drehrestaurants, welches den dringend notwendigen Turn-around ermöglichen sollte. Aller Kritik und skeptischer Stimmen zum Trotz gelang das Vorhaben und läutete die ersehnte Wende ein. Die Kastenbahn wurde mit Hilfe weiterer Massnahmen und kundenfreundlicher Projekte vom einstigen Sorgenkind innert weniger Jahre zum touristischen Vorzeigebetrieb. Aus dem Betriebsertrag konnten während Emil Kollers Präsidentschaft weitere dringend notwendige Projekte realisiert und finanziert werden:

Migg Koller denkt mit seinem Rücktritt allerdings noch nicht ans Aufhören. Als freischaffender Mitarbeiter in der Werbeagentur seines Sohnes sowie als Berater für Projekte bei anderen Unternehmen warten noch spannende Aufgaben auf kreative Lösungen.



2003/04	Vorprojekte, Studien für Drehrestaurant	
2005	Studienwettbewerb Architektur	
2006	Kapitalbeschaffung 6 Mio., Baubewilligung	
2007/08	Neubau Drehrestaurant	CHF 9,7 Mio.
2008	Eröffnung Drehrestaurant	
2009	Konzessionserneuerung	CHF 2,7 Mio
2010	neue Kabinen, neue Steuerung	CHF 1,5 Mio.
2011	Umbau Talstation, Kasse, EDV	CHF 2,4 Mio.
2012	Sanierung geologischer Wanderweg, Ersatz Zugseile	CHF 0,3 Mio
2014	Antrieb, Steuerung: Modernste Seilbahn	CHF 1,7 Mio.
2015	Bau Europa-Rundweg mit Aussichtsplattform	CHF 3,0 Mio.
2016	Masterplan Entwicklung Hoher Kasten	CHF 0,1 Mio.
2017	Architekturpreis Hochparterre, Baueingabe Gipfelprojekt	
2018	Ausstattung Alpengarten	CHF 0,1 Mio.
	Studienwettbewerb Tunnel und Schräglift	
2019	Kauf Gasthaus Rössli, Brülisau	
2020	Covid-Lockdown, Tunnelbau	
2021	Eröffnung Tunnel mit Schräglift	CHF 2,7 Mio.
2022	Strategie 2030, Parkplatzbewirtschaftung	
2023	Vorbereitungen Bahnsanierung oder Bahnersatz	



# TECHNIK

Nachdem unser Geschäftsleiter, Martin Ebnetter, bis letzten Frühling einmal mehr in der Doppelfunktion als Geschäftsleiter (GL) und Technischer Leiter (TL) im Einsatz war, konnte der betriebliche Engpass mit André Huser gelöst werden. André Huser war vorher ebenfalls in Doppelfunktion bei den Sportbahnen in Braunwald tätig. Seit 1. Mai 2023 ist er bei der HKDS als Technischer Leiter für den Bahnbetrieb verantwortlich.

Bei einem Seilbahnunternehmen muss jederzeit ein TL verfügbar sein. Mit dem neuen TL und unserem Walter Schweizer, TL-Stellvertreter und Sicherheitsbeauftragter, haben wir aktuell eine solide Stellvertreterregelung.

## **BAV erteilt Betriebsbewilligung bis 2049**

Auf Antrag der HKDS erteilte das Bundesamt für Verkehr (BAV) die Konzession und Betriebsbewilligung bis ins Jahr 2049. Dies unter der Voraussetzung, dass die Sorgfaltspflicht erfüllt werden kann. Dazu gehören auch die Revisionsarbeiten.

## **Revision 2023**

Die jährliche Revision an der Seilbahn startete am 28. Februar 2023 unter der Leitung unseres Geschäftsleiters, Martin Ebnetter. Am 1. April 2023 konnte der Seilbahnbetrieb planmässig wieder aufgenommen werden. Die Teilsysteme der Seilbahn wie Steuerung, Antrieb, Zug- und Tragseile, Umlenkräder, Rollen, Stützenprofile und Bergungsmaterial wurden vorschriftsgemäss geprüft und in Zusammenarbeit mit den Spezialfirmen SISAG, Garaventa und CWA gewartet.

Gleichzeitig wurden im Drehrestaurant ein Frequenzumrichter und zwei Antriebsmotoren ausgetauscht.



André Huser, Technischer Leiter (TL) der HKDS AG

## **SANIERUNGEN - ODER EINE NEUE SEILBAHN?**

### **Ersatz der Tragseile**

Die vier Tragseile unserer Seilbahn stammen noch aus dem Jahr 1964. Sie erreichen ca. 2028 ihre Altersgrenze und müssen in den nächsten Jahren ersetzt werden. Der Grund liegt darin, dass die Tragseile periodisch um einige Meter vom Berg in Richtung Tal verschoben werden, damit die Seile nicht stets an der gleichen Stelle belastet werden. Nun haben die Tragseile auf der Bergseite keine Seilreserve mehr und müssen deshalb ersetzt werden.

### **Sanierung Betonpoller Berg**

Die Tragseile sind in der Bergstation an sogenannten Betonpollern befestigt. Allerniedrigstens müssen die hölzernen Auflagen für die Seile ausgetauscht werden, in einem Bereich, der sehr schwer zugänglich ist. Da der Zustand der Betonpoller im Voraus nur schwer beurteilt werden kann, erhalten wir erst bei der Sanierung Klarheit über den notwendigen Sanierungsaufwand.

### **Stützenverstärkungen**

Um die Seilbahn bei Starkwindereignissen ausserhalb des Betriebes noch besser zu schützen, müssen an beiden Stützen Verstärkungen und weitere Verbesserungen vorgenommen werden. Grund dafür ist die gestiegene Wahrscheinlichkeit von Extremwettersituationen.

### **Kosten: Total 9 Mio. – oder noch viel mehr**

Die Kosten für alle diese Positionen belaufen sich in den nächsten Jahren auf rund CHF 9 Mio. Das heisst dann aber nicht, dass wir nachher Ruhe haben und keine grösseren Revisionen mehr anstehen bei unserer über 60-jährigen Bahn.

Vor diesem Hintergrund und mit einem weitsichtigen Blick in die ferne Zukunft hat der Verwaltungsrat entschieden, zusammen mit vier Herstellern von Seilbahnen eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen. Dabei wird nebst der Erneuerung der erwähnten Teile auch die Erstellung einer neuen Seilbahn ins Auge gefasst. Die Konzepte inkl. erster Kostenberechnungen waren bis Frühjahr 2024 einzureichen. Die Kosten für eine neue Bahn liegen natürlich höher. Dafür hätten wir dann eine komplett neue Bahn mit weniger Revisionsbedarf in den Folgejahren.

# BAU

## Gasthaus Rössli

Mit dem Kauf des Restaurants Rössli liegt die Verantwortung für den Unterhalt des Gebäudes nun bei der HKDS. Um den Gästen den Aufenthalt in der Gaststube angenehmer zu machen, wurden die Decken im Restaurant und Saal komplett mit Akustikelementen versehen. Im gleichen Zug wurde auch das alte Buffet ersetzt, welches nun in neuem Glanz erstrahlt.

## Drehrestaurant Hoher Kasten

Ebenso benötigt das Drehrestaurant nach 15 Jahren Auffrischungsmassnahmen. Die planerischen Abklärungen wurden im Berichtsjahr in Auftrag gegeben. Die ganze Haustechnik soll durchleuchtet und den heutigen Möglichkeiten angepasst werden. Geprüft wird insbesondere, ob Heizung und Lüftung effizienter genutzt werden können. Das Gleiche gilt auch für die ganze Beleuchtung, welche dem neuesten Stand der Technik anzupassen ist. Parallel dazu wird ab 2027 die aktuelle Raumausstattung aufgefrischt, ohne den Charakter des Gebäudeinnern grundlegend zu verändern.

## Umgebung und Parkplätze bei der Talstation

Die erste Etappe der Parkplatzsanierung wurde mit der Instandhaltung der Randabschlüsse und dem Belageinbau kurz vor Weihnachten 2023 erledigt.

Im nächsten Schritt sollen in zwei weiteren Etappen die Parkplätze grüner und freundlicher erscheinen. Dazu werden Schotterterrassen eingebaut, einzelne Bäume gepflanzt und wenige Sitzgelegenheiten realisiert. Diese Verschönerung benötigt etwas mehr Aufwand für den Unterhalt im Frühling, um den Platz nach dem Schneebruch wieder in Stand zu stellen. Die Gestaltung lehnt sich weitgehend an den Vorschlägen und Plänen von Landschaftsarchitekt Beat Nipkow an, welche im Jahre 2014 durch die HKDS für die Parkplatz- und Dorfgestaltung von Brülisau in Auftrag gegeben wurden.

## Öffentliches WC

Das bestehende WC in der Talstation ist heute täglich während den Fahrplanzeiten für die Öffentlichkeit zugänglich. Es besteht nach wie vor ein Bedürfnis, dass die Öffnungszeit verlängert wird und die Toiletten beispielsweise auch am Abend für späte Heimkehrer aus dem Alpstein zur Verfügung stehen.

Im Austausch mit dem Bezirk Schwende–Rüte wurde eine Lösung zur Verbesserung der Situation mit den öffentlichen WC-Anlagen in Brülisau gesucht und gefunden. Neu sollen die Toiletten in der Talstation täglich von 05.00–22.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Nicht geöffnet werden kann die Anlage lediglich bei starkem Schneesturm. Dann ist jedoch die Besucherfrequenz und damit das Bedürfnis gering. Die technischen Voraussetzungen mussten geringfügig angepasst werden, um auch gegen Vandalismus gewappnet zu sein. Mit den technischen Verbesserungen und Video-Überwachung kann die WC-Anlage künftig auch benutzt werden, wenn die Seilbahn nicht in Betrieb ist.



# MARKETING

## Feratel-Panorama-Award

Auf dem Hohen Kasten liefern drei Kameras Live-Bilder für unsere Website. Eine ganz besondere Kamera ist jene von Feratel. In einem Online-Voting liess die Feratel Media Technologies AG das schönste Panoramavideo der Schweiz erküren. Die Bilder von 66 Feratel-Webcams standen beim Online-Voting zur Auswahl. Die kritischste und wichtigste Jury – das internationale Publikum – entschied dabei eindeutig: Das 360°-Panorama auf dem Hohen Kasten ist das schönste von allen! Am 15. Mai 2023 nahm Nina Ergens, Leiterin Marketing der HKDS AG, stolz den ersten Feratel-Panorama-Award entgegen.

## Gemeinsame Jahreskarte Hoher Kasten und Staubern

Seit Juli 2023 bieten die Seilbahn Brülisau–Hoher Kasten und die Bergbahn Frümsen–Staubern eine gemeinsame Jahreskarte an, welche Zugang zu beiden Bergbahnen gewährt. Das neue Angebot orientiert sich preislich an der Jahreskarte der Seilbahn Hoher Kasten und bleibt somit für bestehende Abo-Besitzerinnen und Abo-Besitzer unverändert. Für CHF 275 fahren sie das ganze Jahr mit beiden Seilbahnen so oft sie wollen.

## 4 Berge – 1 Ticket

Rechtzeitig auf Weihnachten 2023 lancierten die vier Alpstern-Partnerbahnen auf den Säntis, Kronberg, Ebenalp und Hohen Kasten ein gemeinsames Spezialticket als Zeichen ihrer langjährigen engen Zusammenarbeit. Zum Preis von nur CHF 99 erhalten die Inhaberinnen und Inhaber des Spezialtickets im laufenden Jahr je eine Retourfahrt auf alle vier Partnerberge. Die Aktion war ein grosser Erfolg und die auf 1'000 Stück limitierten Tickets waren nach weniger als einer Woche restlos ausverkauft.

## Airshow

Zum zweiten Mal in Folge wurde am 19./20. Mai 2023 in Zusammenarbeit mit dem Fliegermuseum Altenrhein eine Airshow mit nostalgischen und modernen Flugzeugen und Staffeln durchgeführt. Trotz wechselhaftem Wetter bewunderten an beiden Tagen über 2'000 Flugbegeisterte und Fotografen auf dem Hohen Kasten die beeindruckenden Akrobatikvorführungen auf der Rheintaler Seite des Hohen Kastens.

Die nächste höchstgelegene zivile Airshow der Schweiz findet voraussichtlich am Freitag/Samstag, 30./31. Mai 2025, statt.



Wir haben's ja schon immer gewusst: Der Hohe Kasten bietet das schönste Panorama weit und breit. Zu diesem Schluss kamen auch die Teilnehmenden des Feratel-Panorama-Awards, welche «unser» Panorama zur schönsten aller Feratel-Aussichten erklärten. Nina Ergens durfte den Preis mit sichtlichem Stolz entgegennehmen.



### Alpha RHEINTAL Bank Challenge

Die Alpha RHEINTAL Bank lancierte letztes Jahr eine Wander-Challenge vom Baggersee in Kriessern auf den Hohen Kasten. Bis zum Ziel auf unserem Aussichtsberg galt es, 22,5 km Strecke und 1'731 Höhenmeter zu bewältigen. Unterwegs waren 20 Posten mit dem Smartphone abzuscannen. Vom Mai bis Oktober 2023 absolvierten insgesamt 810 Personen die Strecke. Zusammengerechnet wurden eine Distanz von 19'773,6 km, und damit knapp eine halbe Erdumrundung, sowie 1'523'380 Höhenmeter zurückgelegt.

### Vom See zum Berg

Ein weiteres Highlight war wiederum der Wanderevent «Vom See zum Berg» vom 24./25. Juni 2023. Die 1'500 Startenden wurden per Shuttle von Brülisau nach Rorschach gebracht und wanderten von dort via St.Gallen–Appenzell–Brülisau auf den Hohen Kasten, wobei wahlweise in der Nacht oder tagsüber gewandert werden konnte. 1'208 Wanderbegeisterte erreichten das Ziel auf dem Hohen Kasten und wurden nach erfolgreicher Ankunft per Bahn wieder nach Brülisau zurücktransportiert.

Der Wanderevent findet dieses Jahr am Samstag, 22. Juni 2024, eine Wiederholung. Allerdings ist der Anlass längst ausgebucht.

### TOP-Wetter auf dem Hohen Kasten

Von Oktober 2023 bis Februar 2024 moderierte der Meteorologe Peter Wick alle zwei Wochen das Wetter für den Sender TELE TOP in der Umgebung des Hohen Kastens und präsentierte dabei stets eindrucksvolle Bilder aus unserer Region. Die Wettervorhersagen auf TELE TOP wurden an verschiedenen Orten gedreht, darunter auf dem Gipfel, im Drehrestaurant, am Sämtisersee, auf dem Kamor sowie entlang des geologischen Panoramaweges zur Staubern.

### Imagevideo

Im Verlaufe der Saison 2023 wurde in Kooperation mit der Firma Vitronic AG auf dem Hohen Kasten und Umgebung ein neuer Imagefilm produziert. Ziel des Films ist es, die Positionierung als Ganzjahresberg zu stärken. Das gelungene Video wird über verschiedene Kanäle verbreitet und soll bei unseren künftigen Gästen die Sehnsucht nach Ruhe, Erholung und gemeinsamer Zeit auf dem Hohen Kasten wecken.



# MARKETING

## 60 JAHRE KASTENBAHN

Die Seilbahn auf den Hohen Kasten feiert im laufenden Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum. Seit dem 11. August 1964 befördert die Seilbahn unsere Gäste zuverlässig von Brülisau auf den Hohen Kasten und wieder zurück ins Tal. Im Laufe der 60-jährigen Geschichte entstanden weitere Attraktionen, darunter der geologische Panoramaweg (1971), der Alpengarten (1994), das einzige Drehrestaurant der Ostschweiz (2008), der Europa-Rundweg (2016) sowie der barrierefreie Tunnel mit Kunstinstallation (2021).

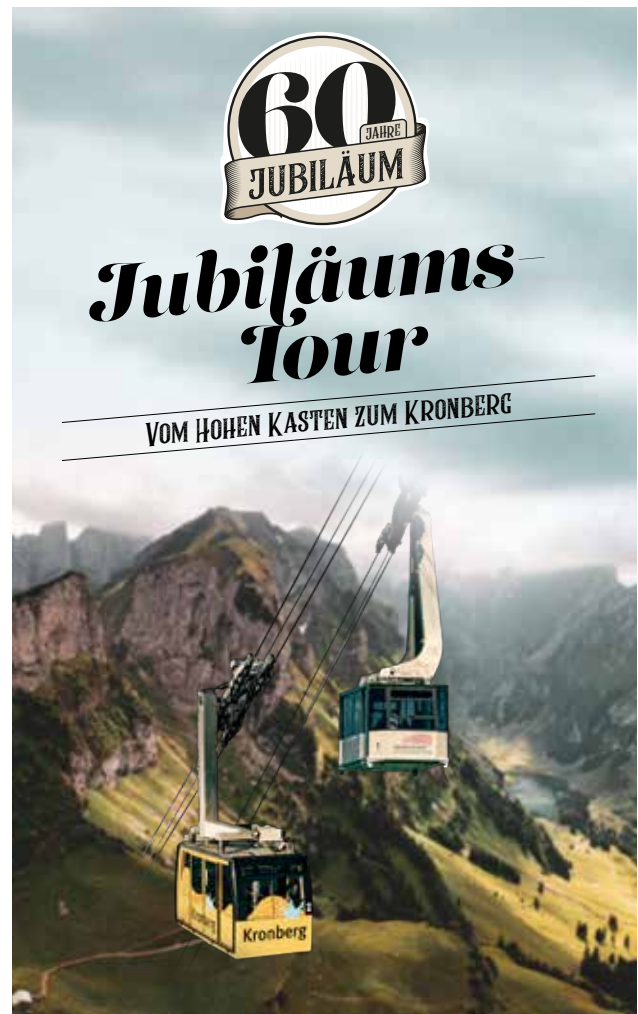
### Jubiläumstour vom Hohen Kasten zum Kronberg

Die 60-jährige Geschichte mit den vielen Leuchtturmprojekten erzählt die Seilbahn Brülisau–Hoher Kasten in Kooperation mit der Luftseilbahn Jakobsberg–Kronberg, welche ebenfalls ihr 60-Jahr-Jubiläum feiert, auf einer «Jubiläums-Tour» vom Hohen Kasten zum Kronberg. An 20 Standorten entlang der bestehenden Bergwanderwege zwischen Kronberg und Kasten werden interessante Fakten, Rätsel und Anekdoten aus der Geschichte beider Bergbahnen präsentiert. Die Bergwanderung ist von Juni bis September 2024 begehbar und mit Wegweisern ausgeschildert.

Ferner stehen im Jubiläumsjahr etliche Veranstaltungen auf dem Programm, darunter der Bauernmarkt Altstätten auf dem Hohen Kasten im Mai (bei schönem Wetter), die letzten beiden Aufführungen von «Schreck mit Dreh» im November und die Veranstaltung «Dinner & Gesang» mit dem Doppelquartett Pfiifestier im Dezember. Das Doppelquartett feiert ebenfalls ein Jubiläum: Seit 25 Jahren begeistert die beliebte Appenzeller Jodlerformation mit ihrem Gesang.

## 30 JAHRE ALPENGARTEN

Auch unser blühendes Blumenarchiv, der Alpengarten, auf dem Hohen Kasten kann ein Jubiläum feiern. Vor 30 Jahren wurde das Projekt realisiert. Wir freuen uns, dass unsere Partner im Garten den Alpengarten in dieser Zeit zu einem wichtigen Anziehungspunkt auf dem Hohen Kasten ausgebaut haben. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer leisten einen wichtigen Beitrag, dass unsere Gäste Jahr für Jahr wieder auf den Hohen Kasten zurückkehren und hier eine gut beschilderte Blumenpracht vorfinden.



## GASTHAUS RÖSSLI

Ende April 2023 teilte die Pächterfamilie Daniel und Isa Diem mit, dass sie den Betrieb des Gasthaus Rössli per sofort aufgeben und den Betrieb noch in der selben Woche schliessen. Der Verwaltungsrat musste sich umgehend auf die Suche nach einer neuen Pächterlösung machen.

Innert weniger Tage konnte unser ortsansässiger Verwaltungsrat, Jonny Dörig, mit Claudia und Tobias Fässler die Gespräche zur Übernahme der Pacht soweit konkretisieren, dass Anfang Mai 2023 bereits der Pachtvertrag unterschrieben werden konnte.

Claudia Fässler war dem Verwaltungsrat keine Unbekannte, arbeitete sie doch schon früher im Drehrestaurant Hoher Kasen. Später wechselte sie ins Gasthaus Rössli. Sie kennt diesen Betrieb deshalb bereits aus eigener Erfahrung.

Per 1. Juni 2023 übernahm Claudia Fässler zusammen mit ihrem Ehemann das Rössli als Pächterin. Schon nach kurzer Zeit zeigte sich, dass sie den Betrieb sehr gut im Griff hat und von den Gästen im Rössli sehr geschätzt wird.



Per 1. Juni 2023, und damit gerade rechtzeitig auf die letztjährige GV hin, übernahmen Claudia und Tobias Fässler das Rössli in Brülisau als Pächter. Damit konnte für die einheimische Bevölkerung wie auch für die Ferien- und Tagesgäste ein heimeliger und ausgezeichnet geführter Gastrobetrieb erhalten werden. Wir wünschen dem jungen Pächterpaar und der ganzen Familie viel Erfolg und Freude im Gasthaus Rössli.

## HOTEL KRONE

Am 2. März 2023 fand die konkursamtliche Versteigerung des Hotels Krone, Brülisau, statt. Vertreter der HKDS nahmen ebenfalls an der Versteigerung teil, wobei unsere finanzielle Limite wesentlich tiefer lag als der schlussendlich gebotene Kaufpreis. Aus Optik der Kastenbahn handelt es sich bei der Krone um ein Abbruchobjekt auf einem Grundstück mit lediglich 2'079 m<sup>2</sup> Fläche. Das setzte unserem Unternehmen realistische finanzielle Grenzen, die viel tiefer lagen als die an der Gant gebotenen Preise.

Derzeit ist offen, wie der neue Besitzer – welcher bereits der alte Besitzer war – mit dem Objekt weiter umgeht. Es ist zu befürchten, dass die Krone dem Verfall gewidmet ist und von Jahr zu Jahr noch mehr zum Oberdorfer Schandfleck wird. Dagegen können wir leider nichts unternehmen.







# FINANZEN

Das überdurchschnittlich schöne und warme Wetter über weite Teile des Jahres 2023 (vom nassen August abgesehen) wirkte sich nicht nur in den Kabinen, sondern auch in der Kasse positiv aus. Der Wert von 224'441 transportierten Personen lag deutlich über den durchschnittlich 206'302 Frequenzen der drei Vergleichsjahre 2018, 2019 und 2022.

Mit einem Bahnumsatz von CHF 2'551'425 konnte das Vorjahr um CHF 206'519 oder 9% und der Durchschnitt der drei Vergleichsjahre um 1% übertroffen werden. Der durchschnittliche Ertrag pro Frequenz sank von CHF 11.78 auf CHF 11.37 auf das Niveau von 2016 (CHF 11.34), nachdem er 2021 einen Höchstwert von CHF 12.71 erreicht und in den drei Vergleichsjahren durchschnittlich CHF 12.26 betragen hatte. Gegenüber dem Vorjahr haben die Retourfahrten, die Fahrten mit Halbtaxabos und die Gratisfahrten von Kindern erneut zugenommen. Sie alle senken den durchschnittlichen Ertrag pro Frequenz.

Die Nebenerträge nahmen um CHF 148'647 oder 33% gegenüber dem Vorjahr zu, womit sie sogar um 51% über den drei Vergleichsjahren lagen. Wie schon im Vorjahr ist dieses Wachstum zur Hauptsache in den Parkinggebühren und im umsatzabhängigen Pachtzins des Drehrestaurants begründet.

Gegenüber dem rekordhohen Vorjahr konnte der Personalaufwand um 4% auf CHF 987'278 gesenkt werden. Er lag damit aber noch 6% über dem Durchschnittswert der drei Vergleichsjahre. Strukturelle Lohnerhöhungen konnten einmalig mit Weiterbildungskosten des Vorjahres und Sozialversicherungsleistungen kompensiert werden.

Der Sachaufwand nahm um CHF 15'195 oder 2% zu und lag damit um 14% über den drei Vergleichsjahren. Die Unterhaltskosten für das Berggasthaus, für den Tunnel und die Talstation waren höher, jene für die Seilbahnanlagen tiefer als im Vorjahr. Auch die Stromkosten, Beratungskosten und das Marketing trugen zur Zunahme bei.

Der EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt 2023 bei CHF 1'300'396. Im Vorjahr hatte dieser zentrale Wert bei CHF 921'452 gelegen, im Durchschnitt der drei Vergleichsjahre bei CHF 1'280'635. Die EBITDA-Marge (EBITDA in Prozent des Umsatzes) liegt bei 41%. Sie hatte 2022 noch 33% und im Durchschnitt der drei Vergleichsjahre 2022, 2019 und 2018 bereits hohe 44% betragen.

Der Zinsaufwand betrug CHF 101'295 und lag damit aufgrund der gestiegenen Hypothekarzinsen um CHF 22'798 über dem Vorjahr. Sehr erfreulich ist, dass die Hypothekarschuld während des Jahres um CHF 1'850'000 reduziert werden konnte. Der ausserordentliche Ertrag von CHF 515'497 stammt aus dem Verkauf der Baulandparzelle Horst. Die Wertberichtigung auf einem Darlehen gegenüber dem früheren Pächter des Restaurants Rössli führte zu einem ausserordentlichen Aufwand von CHF 51'832. Die Liegenschaftsrechnung für das Restaurant Rössli zeigt einen Nettoertrag von CHF 52'064.

Die betriebsnotwendigen Abschreibungen belaufen sich auf rund CHF 925'000. Der Verwaltungsrat hat sich entschieden, aufgrund des sehr positiven Jahresergebnisses weitere CHF 260'000 auf Seilbahnanlagen und Tunnelinstallationen abzuschreiben. Der resultierende Jahresgewinn von CHF 515'074 ist der höchste seit 2008, als das Drehrestaurant eröffnet wurde.



## BILANZ

per 31. Dezember 2023

### Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	<u>2023</u>	<u>%</u>	<u>2022</u>	<u>%</u>
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	172'737.81		107'930.43	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	59'076.16		118'418.93	
Delkredere	-1'700.00		-1'500.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	39'146.19		119'761.99	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'100.00		2'800.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	133'517.30		83'259.00	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>403'877.46</b>	<b>3 %</b>	<b>430'670.35</b>	<b>3 %</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen				
Wertschriften	1.00		1.00	
Langfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	76'833.00		90'000.00	
Wertberichtigungen	-51'832.00		0.00	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
Maschinen und Mobiliar Seilbahn	32'000.00		40'000.00	
Maschinen und Mobiliar Gastronomie	282'000.00		220'000.00	
Immobilie Sachanlagen				
Immobilien Seilbahn	3'298'000.00		3'381'000.00	
Anlagen Seilbahn	654'002.00		1'162'000.00	
Immobilien Gastronomie	7'481'000.00		7'740'000.00	
Anlagen Europa-Rundweg	1'063'000.00		1'243'000.00	
Investitionen Attraktivitätssteigerung	1.00		1.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>12'835'005.00</b>	<b>97 %</b>	<b>13'876'002.00</b>	<b>97 %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13'238'882.46</b>	<b>100 %</b>	<b>14'306'672.35</b>	<b>100 %</b>

## BILANZ

per 31. Dezember 2023

### Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	<u>2023</u>	<u>%</u>	<u>2022</u>	<u>%</u>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	41'573.37		11'718.20	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	74'793.95		84'860.25	
Passive Rechnungsabgrenzungen	75'293.67		42'546.43	
Kurzfristige Rückstellungen	829'800.00		615'200.00	
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'021'460.99</b>	<b>8 %</b>	<b>754'324.88</b>	<b>5 %</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	4'000'000.00		5'850'000.00	
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>30 %</b>	<b>5'850'000.00</b>	<b>41 %</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital				
	7'600'000.00		7'600'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve				
	53'000.00		53'000.00	
Freiwillige Gewinnreserven				
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	49'347.47		142'128.21	
Jahresgewinn /-verlust	515'074.00		-92'780.74	
	564'421.47	4 %	49'347.47	0 %
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>8'217'421.47</b>	<b>62 %</b>	<b>7'702'347.47</b>	<b>54 %</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>13'238'882.46</b>	<b>100 %</b>	<b>14'306'672.35</b>	<b>100 %</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2023

### Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2023	%	2022	%
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Bahnerträge	2'551'425.33		2'344'906.72	
Nebenerträge	596'258.58		447'611.92	
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>3'147'683.91</b>	<b>100 %</b>	<b>2'792'518.64</b>	<b>100 %</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Material- und Warenaufwand	-5'852.00		-7'530.00	
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-5'852.00</b>	<b>0 %</b>	<b>-7'530.00</b>	<b>0 %</b>
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>3'141'831.91</b>	<b>100 %</b>	<b>2'784'988.64</b>	<b>100 %</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Lohnaufwand	-846'503.75		-880'516.05	
Sozialversicherungsaufwand	-130'816.15		-137'339.65	
Sonstiger Personalaufwand	-9'958.23		-6'717.75	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-987'278.13</b>	<b>-31 %</b>	<b>-1'024'573.45</b>	<b>-37 %</b>
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>2'154'553.78</b>	<b>68 %</b>	<b>1'760'415.19</b>	<b>63 %</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Raumaufwand	-9'254.00		-8'795.50	
Unterhalt Reparaturen Seilbahn	-198'462.26		-313'379.63	
Unterhalt Reparaturen Gastronomie	-85'255.47		-72'739.85	
Geschäftsversicherungen	-62'938.25		-57'100.10	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-63'787.03		-48'578.40	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-241'082.70		-177'816.55	
Werbeaufwand	-178'031.13		-139'154.74	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-15'347.36		-21'398.42	
<b>Total Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-854'158.20</b>	<b>-27 %</b>	<b>-838'963.19</b>	<b>-30 %</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1'300'395.58</b>	<b>41 %</b>	<b>921'452.00</b>	<b>33 %</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-1'185'730.40		-985'568.78	
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)</b>	<b>114'665.18</b>	<b>4 %</b>	<b>-64'116.78</b>	<b>-2 %</b>
Finanzaufwand	-102'837.32		-79'945.16	
Finanzertrag	1'542.09		1'448.00	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>13'369.95</b>	<b>0 %</b>	<b>-142'613.94</b>	<b>-5 %</b>
Liegenschaftsaufwand, betriebsfremd	-33'296.30		-29'339.00	
Liegenschaftsertrag, betriebsfremd	85'360.00		84'800.00	
Ausserordentlicher Aufwand	-51'832.00		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	515'496.55		8'332.85	
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>529'098.20</b>	<b>17 %</b>	<b>-78'820.09</b>	<b>-3 %</b>
Direkte Steuern	-14'024.20		-13'960.65	
<b>Jahresgewinn /-verlust (EAT)</b>	<b>515'074.00</b>	<b>16 %</b>	<b>-92'780.74</b>	<b>-3 %</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

### Geldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresgewinn oder Jahresverlust	515'074.00	-92'780.74
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1'185'730.40	985'568.78
Veränderung Delkredere	200.00	0.00
Veränderung Rückstellungen	214'600.00	140'280.00
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge	49'999.00	0.00
<b>Cashflow</b>	<b>1'965'603.40</b>	<b>1'033'068.04</b>
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59'342.77	-58'118.08
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	80'615.80	-52'950.37
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'700.00	-500.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-50'258.30	4'651.19
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29'855.17	-16'467.51
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-10'066.30	31'152.30
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	32'747.24	-31'039.72
<b>Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>2'109'539.78</b>	<b>909'795.85</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investition Finanzanlagen	-25'000.00	-42'000.00
Devestition Finanzanlagen	40'000.00	0.00
Investition Sachanlagen	-214'098.05	-105'568.78
Devestition Sachanlagen	4'365.65	0.00
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-194'732.40</b>	<b>-147'568.78</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Geldabflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-1'850'000.00	-850'000.00
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'850'000.00</b>	<b>-850'000.00</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>64'807.38</b>	<b>-87'772.93</b>
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	107'930.43	195'703.36
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	172'737.81	107'930.43
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>64'807.38</b>	<b>-87'772.93</b>

**Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023**

(in Schweizer Franken)

20232022**1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Das Schweizer Rechnungslegungsrecht sieht im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Zusätzlich besteht jedoch die Möglichkeit zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still. Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so muss der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offengelegt werden.

**2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung****2.1 Abschreibungen**

Abschreibungen Immobilien Seilbahn	144'433	142'000
Abschreibungen Anlagen Seilbahn	507'998	297'000
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar Seilbahn	29'713	28'473
Abschreibungen Immobilien Gastronomie	255'470	256'000
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar Gastro	68'952	47'097
Abschreibungen diverse	179'164	214'999
Total Abschreibungen	1'185'730	985'569

# ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

(in Schweizer Franken)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
<b>3 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben</b>		
<b>3.1 Anzahl Mitarbeiter</b>		
<i>Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</i>		
Ueber 10, nicht über 50 Vollzeitstellen	x	x
<b>3.2 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>		
Immobilien (Buchwert)	10'779'000	11'121'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	10'779'000	11'121'000
<b>3.3 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Verkaufserlös nicht-betriebliche Immobilie, nach Gebühren	515'497	0
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigungen 2020	0	8'333
Total Ertrag	515'497	8'333
Wertberichtigung Darlehen gegenüber Dritten	-51'832	0
Total Aufwand	-51'832	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	463'665	8'333

### 3.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

## ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

### Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, Brülisau

---

#### Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember (in Schweizer Franken)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Vortrag vom Vorjahr	49'347.47	142'128.21
Gewinn/Verlust des Rechnungsjahres	515'074.00	-92'780.74
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>564'421.47</b>	<b>49'347.47</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-26'000.00	0.00
<b>Vortrag auf die neue Rechnung</b>	<b>538'421.47</b>	<b>49'347.47</b>



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, Rüte**

Sargans, 12. März 2024


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der  
**Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG** für das am 31. Dezember 2023  
abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin  
besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen  
hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist  
diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der  
Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich  
Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene  
Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind  
Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und  
weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer  
Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen  
müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns  
nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

**Revison Treuhand AG**



Nicole Reifler  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin RAB

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

# TRAKTANDUM 5

## STATUTENREVISION

Am 1. Januar 2023 trat die Reform des Aktienrechts in Kraft. Die Unternehmen haben zwei Jahre Zeit, bis 1. Januar 2025 ihre Statuten an das neue Recht anzupassen. Das neue Aktienrecht sieht insbesondere neue Möglichkeiten zur Durchführung der Generalversammlung und zur Veränderung des Aktienkapitals vor. Mit der vorgeschlagenen Statutenanpassung werden diese neuen Möglichkeiten des Aktienrechts in die

Statuten aufgenommen. Weiter werden verschiedene sprachliche Formulierungen des neuen Gesetzes übernommen und redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Ebenso wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Brülisau neu zum Bezirk Schwende-Rüte, vormals Rüte, gehört und der Sitz der Gesellschaft entsprechend anzupassen ist.

ALTE FASSUNG	NEUE FASSUNG
<p><b>Art. 1: Firma, Sitz und Dauer</b></p> <p>Unter der Firma «Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG» besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz in Rüte. Der Bestand der Gesellschaft ist unbefristet.</p>	<p><b>Art. 1: Firma, Sitz und Dauer</b></p> <p>Unter der Firma «Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG» besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz in Schwende-Rüte. Der Bestand der Gesellschaft ist unbefristet.</p>
<p><b>Art. 5: Anzahl, Nennwert und Art</b></p> <p>Das nominale Aktienkapital der Gesellschaft gemäss Art. 3 dieser Statuten ist eingeteilt in</p> <p>152'000 Namenaktien à Fr. 50.–.</p>	<p><b>Art. 5: Anzahl, Nennwert und Art</b></p> <p>Das Aktienkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 152'000 Namenaktien à Fr. 50.–.</p>
<p><b>Art. 6: Umwandlung, Stückelung</b></p> <p>Abs. 1: Durch eine Statutenänderung mittels Mehrheitsbeschluss ist die Umwandlung von Inhaberaktien in Namenaktien und umgekehrt jederzeit zulässig.</p> <p>Abs. 2: Gleiches gilt für den Split von Aktien in mehrere Aktien mit kleinerem Nennwert und unter Vorbehalt der gesetzlichen Schranken die Zusammenlegung von mehreren Aktien in Aktien von grösserem Nennwert.</p>	<p><b>Art. 6: Umwandlung, Stückelung</b></p> <p>Abs. 1: Namenaktien können in Inhaberaktien und Inhaberaktien können in Namenaktien umgewandelt werden.</p> <p>Abs. 2: Die Aktien können in Aktien von kleinerem Nennwert zerlegt oder zu solchen von grösserem Nennwert zusammengelegt werden. Für die Zusammenlegung von Aktien bedarf es der Zustimmung aller betroffenen Aktionäre.</p>
<p><b>Art. 6a: Aktienbuch, Aktionärskreis</b></p> <p>Abs. 1: Die Eigentümer der Namenaktien sind mit Namen und Wohnsitz in das Aktienbuch der Gesellschaft einzutragen. Nur die dort eingetragenen Aktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte der Gesellschaft gegenüber legitimiert.</p>	<p><b>Art. 7: Aktienbuch, Aktionärskreis</b></p> <p>Abs. 1: Die Eigentümer und Nutzniesser der Namenaktien sind mit Namen und Wohnsitz in das Aktienbuch der Gesellschaft einzutragen. Nur die dort eingetragenen Aktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte der Gesellschaft gegenüber legitimiert.</p>
<p><b>Art. 7: Vertretungsbeschränkung</b></p>	<p><b>Art. 9: Teilnahme, Stimmrecht und Vertretung</b></p> <p>Abs. 1, neu: Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist berechtigt, wer handlungsfähig ist.</p> <p>Abs. 4, neu: Bei der Durchführung der Generalversammlung mit elektronischen Mitteln bedarf es der Feststellung der Identität der Aktionäre. Der Verwaltungsrat regelt die Details.</p>

<b>ALTE FASSUNG</b>	<b>NEUE FASSUNG</b>
<p><b>Art. 9: Befugnisse</b></p> <p>Abs. 1: Oberstes Organ der Aktiengesellschaft ist die Generalversammlung der Aktionäre. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Festsetzung und Änderung der Statuten,</li> <li>2. die Wahl des Präsidenten, der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle,</li> <li>3. die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,</li> <li>4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende,</li> <li>5. die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates,</li> <li>6. die Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr durch den Verwaltungsrat vorgelegt werden.</li> </ol>	<p><b>Art. 11: Befugnisse</b></p> <p>Abs. 1: Oberstes Organ der Aktiengesellschaft ist die Generalversammlung der Aktionäre. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Festsetzung und Änderung der Statuten,</li> <li>2. die Wahl des Präsidenten, der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle,</li> <li>3. die Genehmigung des Lageberichtes und der Jahresrechnung,</li> <li>4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende,</li> <li>5. die Festsetzung der Zwischendividende und die Genehmigung des erforderlichen Zwischenbeschlusses,</li> <li>6. die Beschlussfassung über die Rückzahlung der gesetzlichen Kapitalreserve,</li> <li>7. die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates,</li> <li>8. die Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr durch den Verwaltungsrat vorgelegt werden.</li> </ol>
<p><b>Art. 11: Form der Einberufung</b></p> <p>Abs. 2: Die Einberufung erfolgt brieflich. Sie enthält die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates, der Revisionsstelle und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben.</p>	<p><b>Art. 13: Form der Einberufung</b></p> <p>Abs. 2: Die Einberufung erfolgt in der für Bekanntmachungen vorgesehenen Form. Sie enthält die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates, der Revisionsstelle und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben.</p>
	<p><b>Art. 14, neu: Tagungsort</b></p> <p>Abs. 1: Der Verwaltungsrat bestimmt den Tagungsort der Generalversammlung.</p> <p>Abs. 2: Die Generalversammlung kann an verschiedenen Orten gleichzeitig durchgeführt werden. Die Voten der Teilnehmer müssen in diesem Fall unmittelbar in Bild und Ton an sämtliche Tagungsorte übertragen werden.</p> <p>Abs. 3: Die Generalversammlung kann mit elektronischen Mitteln ohne physischen Tagungsort durchgeführt werden. Der Verwaltungsrat kann in diesem Fall auf die gesetzlich vorgesehene Bezeichnung eines unabhängigen Stimmrechtsvertreters verzichten.</p>

<b>ALTE FASSUNG</b>	<b>NEUE FASSUNG</b>
<p><b>Art. 12: Vorsitz und vorbereitende Massnahmen</b></p> <p>Abs. 3: Das Protokoll hält fest:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl, Art, Nennwert und Kategorie der Aktien, die von den Aktionären und den Organen vertreten werden,</li> <li>2. die Beschlüsse und die Wahlergebnisse,</li> <li>3. die Begehren um Auskunft und die darauf erteilten Antworten,</li> <li>4. die von den Aktionären zu Protokoll gegebenen Erklärungen.</li> </ol> <p>Abs. 4: Die Aktionäre sind berechtigt, das Protokoll einzusehen.</p>	<p><b>Art. 15: Vorsitz und vorbereitende Massnahmen</b></p> <p>Abs. 3: Das Protokoll hält fest:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das Datum, den Beginn und das Ende sowie die Art und den Ort der Generalversammlung,</li> <li>2. die Anzahl, die Art, den Nennwert und die Kategorie der vertretenen Aktien unter Angabe der Aktien, die vertreten werden,</li> <li>3. die Beschlüsse und die Wahlergebnisse,</li> <li>4. die in der Generalversammlung gestellten Begehren um Auskunft und die darauf erteilten Antworten,</li> <li>5. die von den Aktionären zu Protokoll gegebenen Erklärungen,</li> <li>6. relevante technische Probleme, die bei der Durchführung der Generalversammlung auftreten.</li> </ol> <p>Abs. 4: Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm das Protokoll innerhalb von 30 Tagen nach der Generalversammlung zugänglich gemacht wird.</p>
<p><b>Art. 13: Beschlussfähigkeit/Beschlussfassung</b></p> <p>Abs. 2, zweiter Teil: In der Regel finden die Abstimmungen und Wahlen offen statt. Auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Begehren von 10 % der vertretenen Aktienstimmen sind Abstimmungen und Wahlen geheim durchzuführen.</p>	<p><b>Art. 16: Beschlussfähigkeit/Beschlussfassung</b></p> <p>Abs. 3: In der Regel finden die Abstimmungen und Wahlen offen statt, sofern der Vorsitzende nicht etwas anderes anordnet oder die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Ausnahmsweise können Abstimmungen und Wahlen auch elektronisch durchgeführt werden.</p>
<p><b>Art. 14: Wichtige Beschlüsse</b></p> <p>Abs. 1: Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Änderung des Gesellschaftszweckes,</li> <li>2. die Einführung von Stimmrechtsaktien,</li> <li>3. eine genehmigte oder eine bedingte Kapitalerhöhung,</li> <li>4. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.</li> </ol>	<p><b>Art. 17: Wichtige Beschlüsse</b></p> <p>Abs. 1: Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Änderung des Gesellschaftszweckes,</li> <li>2. die Zusammenlegung von Aktien, soweit dafür nicht die Zustimmung aller betroffener Aktionäre erforderlich ist,</li> <li>3. die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder durch Verrechnung mit einer Forderung und die Gewährung von besonderen Vorteilen</li> <li>4. die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts,</li> <li>5. die Einführung des bedingten Kapitals, die Einführung eines Kapitalbands,</li> <li>6. die Umwandlung von Partizipationsscheinen in Aktien,</li> <li>7. die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien,</li> <li>8. die Einführung von Stimmrechtsaktien,</li> <li>9. der Wechsel der Währung des Aktienkapitals,</li> <li>10. die Einführung des Stichentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung,</li> <li>11. eine Statutenbestimmung zur Durchführung der Generalversammlung im Ausland,</li> <li>12. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft,</li> <li>13. die Einführung einer statutarischen Schiedsklausel,</li> <li>14. der Verzicht auf die Bezeichnung eines unabhängigen Stimmrechtsvertreters für die Durchführung einer virtuellen Generalversammlung,</li> <li>15. die Auflösung der Gesellschaft.</li> </ol>

ALTE FASSUNG	NEUE FASSUNG
<p><b>Art. 23: Einberufung der Verwaltungsrats-sitzungen und Beschlussfassung</b></p> <p>Abs. 3: Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Der Vorsitzende hat den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet das Los.</p>	<p><b>Art. 26: Einberufung der Verwaltungsrats-sitzungen und Beschlussfassung</b></p> <p>Abs. 3: Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Der Vorsitzende hat den Stichentscheid.</p>
<p><b>Art. 25: Wählbarkeit/Wahl</b></p>	<p><b>Art. 28: Wahl</b></p>
<p><b>Art. 28: Jahresrechnung</b></p> <p>Abs. 2: Die Jahresrechnung besteht aus der Erfolgsrechnung, der Bilanz und dem Anhang und wird gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Art. 662a ff. sowie den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen erstellt.</p>	<p><b>Art. 31: Jahresrechnung</b></p> <p>Abs. 2: Die Jahresrechnung besteht aus der Erfolgsrechnung, der Bilanz und dem Anhang und wird gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sowie den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen erstellt.</p>
<p><b>Art. 32: Bekanntmachungen</b></p> <p>Abs. 1: Publikationsorgan der Gesellschaft für öffentliche Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und das amtliche Publikationsorgan des Kantons AI.</p> <p>Abs. 2: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen.</p>	<p><b>Art. 35: Bekanntmachungen</b></p> <p>Abs. 1: Publikationsorgan der Gesellschaft für öffentliche Bekanntmachungen sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das amtliche Publikationsorgan des Kantons AI. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Publikationen zu bezeichnen.</p> <p>Abs. 2: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder mit elektronischen Mitteln an die im Aktienbuch aufgeführten Adressen oder werden auf der Website der Gesellschaft publiziert.</p>
<p><b>Art. 34: Gerichtsstand</b></p> <p>Als Gerichtsstand für alle im Zusammenhang mit der Gesellschaft oder zwischen Aktionären und Verwaltung und Kontrollstelle entstehenden Streitigkeiten wird Appenzell bezeichnet.</p>	<p><b>Art. 37: Gerichtsstand</b></p> <p>Als Gerichtsstand für alle im Zusammenhang mit der Gesellschaft oder zwischen Aktionären und Verwaltung und Revisionsstelle entstehenden Streitigkeiten wird Appenzell bezeichnet.</p>

## WAHLEN (TRAKT. 6)

Die dreijährige Amtszeit für die Verwaltungsräte läuft an der heurigen GV ab. Verwaltungsratspräsident Emil Koller hat, wie schon vor Jahren angekündigt, nach 21 Jahren im Amt seinen Rücktritt eingereicht. So hat die GV 2024 einen neuen Präsidenten zu wählen. Sollte die GV dem Antrag des VR zustimmen und VR Jonny Dörig zum neuen Präsidenten wählen, muss für den frei werdenden Sitz eine neue Person in den VR gewählt werden. Der VR schlägt der GV Yvonne Fässler als Kandidatin vor.

### 6.2 Neues Mitglied des Verwaltungsrates

#### Antrag: Wahl von Yvonne Fässler

Nach dem Rücktritt von Verwaltungsratspräsident Emil Koller ist sein Platz im Gremium neu zu besetzen. Der Verwaltungsrat konnte sich auf lange Sicht sorgfältig auf den Wechsel vorbereiten. Es wurden Kandidatinnen und Kandidaten nach einem Pflichtenheft und mit Wunschqualifikationen geprüft. Auf dieser Basis schlägt der Verwaltungsrat einstimmig Yvonne Fässler als neues VR-Mitglied vor.

Yvonne Fässler, 34-jährig, kommt aus der Bankbranche, hat einen Bachelor in Business Administration an der Fachhochschule St.Gallen, wo sie später auch noch einen Master in Business Administration abschloss.

Nach ihrer Ausbildung bei der Clientis Bank Thur in Ebnat-Kappel arbeitete sie über vier Jahre als Assistentin der Geschäftsleitung weiter. Nach ihrem Umzug nach Gonten wechselte sie zur Appenzeller Kantonalbank, wo sie die Abteilung Projekte/Digitalisierung aufbaute und leitete. Heute ist sie bei der KB als Projektleiterin tätig.

Yvonne Fässler hat sich stets auch ehrenamtlich engagiert, beispielsweise als Präsidentin der Landjugend Ostschweiz, als Vizepräsidentin der Schweizerischen Landjugendvereinigung, während sieben Jahren als Festwirtin im OK des Schwägalp-Schwinget sowie die letzten Jahre als Leiterin der Geschäftsstelle des OK des NOS-Jodlerfests Appenzell. Sie wohnt mit ihrer vierköpfigen Familie im Gontenbad.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Yvonne Fässler für eine dreijährige Amtszeit in den Verwaltungsrat zu wählen.



### 6.3 Neuer Präsident des Verwaltungsrates

#### Antrag: Wahl von Jonny Dörig

Jonny Dörig ist 51-jährig und gehört seit 2018 dem Verwaltungsrat an, wo er als Ressortleiter Technik unter anderem für die technischen Belange des Seilbahnunternehmens zuständig ist.

Aufgewachsen ist der Elektroingenieur auf der Leugangen und wohnt heute zusammen mit seiner Frau Nadia in Brülisau. Jonny Dörig arbeitet als Leiter des Produktmanagements bei der Firma Gallus Ferdinand Rüesch AG in St.Gallen, einem Tochterunternehmen der Heidelberger Druckmaschinen AG. Neben der Arbeit ist er Mitglied des Grossen Rates des Kantons AI und amtiert als Präsident des Kirchenrates Brülisau.

Seit dem Amtsantritt von Emil Koller im Jahr 2003 richtete sich der Hauptfokus auf Marketing-Themen. Die seinerzeit desolante finanzielle Situation musste mit einem marktfähigen Marketing-Mix aus Angebot, Preis und guter Marketingkommunikation zum Erfolg geführt werden, wobei sich das Drehrestaurant als Schlüssel zum Erfolg erwies.

In den kommenden Jahren dominieren mit der Gesamt-sanierung der Seilbahn – oder gar mit einer neuen Seilbahn – technische Themen. Der Zeitpunkt für einen Wechsel im Präsidium ist auch aus dieser Sicht richtig. Da der abtretende VR-Präsident seinen Rücktritt frühzeitig angekündigt hat, konnte sich Jonny Dörig mehrere Jahre auf seine Aufgabe vorbereiten.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Verwaltungsrat Jonny Dörig für eine dreijährige Amtszeit zum neuen Präsidenten zu wählen.



# AKTIONÄRS-INFO (TRAKT. 7)

## AUS DEM VERWALTUNGSRAT

### Verwaltungsratssitzungen

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu zehn Sitzungen, davon einer ganztägigen Strategiesitzung. Hinzu kamen verschiedene Sitzungen und Besprechungen, beispielsweise für Bau, Technik, Marketing sowie mit Bezirks- und Kantonsbehörden.

Zu erwähnen sei auch die jährliche Sitzung mit den anderen Seilbahnen im Alpstein, bei der im vergangenen Jahr unser Unternehmen den Vorsitz führte. VR-Präsidenten, Geschäftsführer und Marketingverantwortliche verabschiedeten dabei das gemeinsame Marketingbudget. Das jährliche Treffen ist die Basis für das beneidenswert gute Verhältnis unter den vier Seilbahnen im Alpstein.

Insgesamt hat der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr über 630 Arbeitsstunden für die Kastenbahn geleistet. Es wurden Honorare, Sitzungsgelder und Spesenentschädigungen von total CHF 49'000 ausbezahlt.

### Risikoanalyse

Wie jedes Jahr hat sich der Verwaltungsrat auch mit der Risikoanalyse befasst und entsprechende Schlüsse gezogen.

### Generalversammlung 2023

An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 2023 unter freiem Himmel nahmen 448 Aktionärinnen und Aktionäre teil, welche 24'741 Aktienstimmen vertraten. Sie stimmten sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zu und wählten die Revisionsstelle, Revion Treuhand AG, für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

### Einladung Bevölkerung zum Saisonschluss

Zum Saisonschluss lud die Kastenbahn am 25. Februar 2023 die Bevölkerung von Brülisau zum gemeinsamen Raclette und Umtrunk ein. Der Anlass in der Talstation kam sehr gut an und trug dazu bei, die Beziehungen zur Bevölkerung zu festigen.

## VERSCHIEDENES

### Musikgesellschaft Brülisau

Vor Beginn der Generalversammlung 2024 unterhält die Musikgesellschaft Brülisau Aktionärinnen und Aktionäre auf dem Platz vor der Talstation, um die Zeit zwischen Akkreditierung ab 09.30 bis zum Beginn der GV um 10.30 Uhr zu überbrücken.

### Aktionärsbillette sind über zweieinhalb Jahre gültig

Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass Aktionärsbillette ein Verfalldatum haben. Ab dem Ausgabezeitpunkt beim Versand der GV-Unterlagen haben Aktionärinnen und Aktionäre über zweieinhalb Jahre Zeit, die Billets einzulösen. Nach dem Ablauf der Gültigkeit gibt es am elektronischen Drehkreuz kein Durchkommen mehr.

### Aktienhandel

Aktien können nach wie vor bei der Appenzeller Kantonalbank gekauft werden. Die Aktienkurse werden auf deren Website tagesaktuell publiziert:

[www.appkb.ch/private/anlegen/lokalwerte](http://www.appkb.ch/private/anlegen/lokalwerte)

Oft werden wir angefragt, wie vorzugehen ist, wenn Aktionäre ihre Aktien verkaufen und auf eine andere Person übertragen wollen. Die Kontaktdaten der Aktienregisterstelle finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter dem Navigationspunkt «Aktionäre».

### Aktienkurs für Ihre Steuererklärung 2023

Per 31. Dezember 2023 beträgt der Steuerwert der Namenaktie (Valoren Nr. 1.092.387) der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG CHF 110.00. Dieser Wert ist in die Steuererklärung 2023 einzusetzen.

### Aktionärs-Newsletter

Die Aktionäre sollen auch während des Jahres bevorzugt über das Unternehmen und den Geschäftsgang informiert werden. Dazu wurde auf der Website ein separates Anmeldeformular für Aktionärinnen und Aktionäre aufgeschaltet.



Mit nebenstehendem QR-Code können Sie sich für den Aktionärs-Newsletter anmelden.

# GENERALVERSAMMLUNG 2024

## SAMSTAG, 1. JUNI 2024, 10.30 UHR, BEI DER TALSTATION

### Traktanden

1. Bezeichnung der Stimmzähler, Feststellung der Stimmrechte
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2023
3. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung
  - 4.1 Abnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023  
Antrag: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023
  - 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates  
Antrag: Entlastung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023
  - 4.3 Verwendung des Ergebnisses  
Antrag: Der Bilanzgewinn von CHF 564'421.47, bestehend aus

– Gewinnvortrag	CHF	49'347.47
– Jahresgewinn 2023	CHF	515'074.00

sei wie folgt zu verwenden:

– Zuwendung an die gesetzlichen Reserven	CHF	26'000.00
– Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	CHF	538'421.47
5. Statutenrevision  
Antrag: Zustimmung zu den Änderungsanträgen gemäss Beiblatt «Statutenrevision»
6. Wahlen
  - 6.1 Antrag: Wiederwahl der Verwaltungsräte für eine Amtsdauer von drei Jahren
  - 6.2 Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates für den zurücktretenden Emil Koller für eine Amtszeit von drei Jahren  
Antrag: Yvonne Fässler, Gonten
  - 6.3 Wahl eines neuen Präsidenten des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von drei Jahren  
Antrag: Jonny Dörig, VR seit 2018
7. Mitteilungen und Allfälliges